

Bauwirtschaft und Gebäudesanierung Kroatien

Geschäftsanhahnung in den Bereichen Bauwirtschaft und Gebäudesanierung mit Schwerpunkt auf Erdbebensanierung und Denkmalschutz | 7. – 10. Oktober 2024



Geschäftschancen im Bereich Gebäudesanierung in Kroatien

Vom 07. bis 10. Oktober 2024 führt die AHK Kroatien im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions GmbH eine Geschäftsanhahnung zum Thema „Gebäudesanierung mit Schwerpunkt auf Erdbebensanierung und Denkmalschutz“ nach Zagreb, Kroatien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Bedarfssituation in Kroatien

Impulse für die Bauwirtschaft und das Bauhandwerk ergeben sich durch anstehende umfassende Gebäudesanierungen nach bautechnischen und energetischen Aspekten (zur Steigerung der Gebäudeeffizienz), die sich auf der wirtschaftspolitischen Agenda des Landes befinden und für die umfangreiche EU-Fördermittel zur Verfügung stehen. Hier steht seit 2020 auch die Erdbebensicherheit bzw. die Sanierung von Erdbebenschäden im Fokus.

Der Gebäudebestand beträgt 762.398 Wohngebäude, 91.588 öffentliche Gebäude und 51.082 gewerbliche Gebäude. 102.615 Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Ein Drittel des

Gebäudebestandes ist in schlechtem Zustand, vor allem Gebäude, die vor 1960 erbaut wurden.

62.500 Gebäude wurden durch die schweren Erdbeben 2020 teils schwer beschädigt. Der Investitionsbedarf beträgt 16,6 Mrd. Euro. Aus der EU-Aufbau- und Resilienzfazilität stehen bis 2026 gesamt 789 Mio. Euro für die umfassende Sanierung privater und öffentlicher Gebäude mit Fokus auf der Erdbebensanierung zur Verfügung. Aus den EU-Kohäsions- und Strukturfonds kommen weitere 1,6 Mrd. Euro u.a. für die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude und den Wiederaufbau der durch die Erdbeben 2020 beschädigten öffentlichen Objekte.

Durchführer



Deutsch-Kroatische
Industrie- und Handelskammer
Njemačko-hrvatska industrijska
i trgovinska komora

Ihre Vorteile bei der Teilnahme

- Bereitstellung von detaillierten und marktspezifischen Informationen, inklusive einer aktuellen Zielmarktanalyse in Form eines Webinars und eines Handouts
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Kroatien direkt vor Ort erschließen
- Präsentation Ihres Unternehmens und Ihrer Produkte vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebskontakten sowie Entscheidungstragenden
- Fachkompetente Unterstützung und kontinuierliche Begleitung während des Projektes durch das Team der AHK
- Betreuung bei der Organisation von B2B-Gesprächen mit Führungskräften kroatischer Unternehmen

Wer? – Zielgruppe

Gute Absatz- und Kooperationsmöglichkeiten bieten sich für:

- Bauunternehmen und Anbieter von Bautechnik (Fassaden-, Boden-/Deckendämmung, Fenster, Türen)
- Anbieter von Konzepten für nachhaltiges und erdbebensicheres Bauen/Sanieren
- Anbieter von spezialisierten Planungsleistungen nach neuestem Sicherheitsstandard
- Anbieter von Gebäudetechnik (Informations- und Kommunikationstechnologien, Mess-/Steuertechnik, Automatisierung)
- Denkmalschutz: Restauratoren/Denkmalpflege/spezialisierte Anbieter.

Ihr Expertenteam

Projekträger – Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer (AHK Kroatien)

Die AHK Kroatien ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Kroatien und die größte bilaterale Wirtschaftsorganisation des Landes. Die AHK ist Bindeglied zwischen beiden Märkten und unterstützt Unternehmen bei der Markterschließung und dem Geschäftsaufbau. Die Geschäftsanhaltung wird von der Vertriebsgesellschaft der AHK, der DKIHK Service GmbH, durchgeführt.



Kooperationspartner – SBS systems for business solutions GmbH

SBS systems for business solutions (SBS) ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Dank zahlreicher Exportförderprojekte weltweit verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung.

Registrieren Sie sich kostenlos in dem SBS-Netzwerk, um Ihre Sichtbarkeit bei ausländischen Vertriebspartnern und potenziellen Auftraggebern sowie bei Start-ups zu erhöhen und neue Kontakte zu knüpfen: www.germantech.org/network



Vorläufiges Programm¹ der Geschäftsanhaltung Kroatien 2024

Datum	Ort	Aktivität
07. Oktober 2024	Zagreb	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise • Einführungsbriefing zu Politik und Wirtschaft in Kroatien durch die AHK Kroatien, die Deutsche Botschaft Zagreb und Germany Trade & Invest • Rahmenprogramm: Stadtrundgang und gemeinsames Abendessen
08. Oktober 2024	Zagreb	<p>Zentrale Präsentationsveranstaltung vor Fachpublikum mit Vorträgen und Diskussionen zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand und Entwicklung in der kroatischen Bauwirtschaft mit Fokus auf der Gebäudesanierung und Erdbebensicherheit • Leistungsfähigkeit der deutschen Bauwirtschaft und Kooperationsangebote • Podiumsdiskussion: Technologien, Methoden und Kooperationen beim Denkmalschutz in Kroatien und Deutschland • Unternehmenspräsentationen • Networking und individuelle B2B-Gespräche
09. Oktober 2024	Zagreb	<ul style="list-style-type: none"> • Erstkontaktgespräche/Geschäftstermine nach individuellem Gesprächsplan • Business-Drink und Abschlusstreffen mit der Projektleitung und AHK-Vorstand
10. Oktober 2024	Zagreb	<ul style="list-style-type: none"> • Erstkontaktgespräche/Geschäftstermine nach individuellem Gesprächsplan. • Besuch und Rundgang einer Baustelle oder eines Branchenunternehmens im Bereich Denkmalschutz/Erdbebensanierung und Gespräche mit der jeweiligen Bauleitung und der Stadtverwaltung vor Ort. • Individuelle Abreise der deutschen Teilnehmenden

¹ Stand 18.12.2023. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Die Besuchstermine werden an die Interessenschwerpunkte der angemeldeten Unternehmen angepasst. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter www.germantech.org.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal germantech.org an oder kontaktieren Sie die Kontaktperson für das Projekt, Frau Federica Fabbri.

Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2024

SBS systems for business solutions GmbH

Federica Fabbri

E-Mail: f.fabbri@sbs-business.com

Das Projektportal germantech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal germantech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmenden der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessent*innen.

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms finden Sie unter: www.gtai.de/mep

Kooperationspartner



Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH
 Federica Fabbri, Ansprechpartnerin
 Budapester Str. 31, 10787 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 220133-96 | Fax: +49 (0)30 586199499
 E-Mail : f.fabbri@sbs-business.com
 Webseite: germantech.org – sbsbusiness.eu

Fachpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Kroatische
 Industrie- und Handelskammer
 Njemačko-hrvatska industrijska
 i trgovinska komora

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
 für Wirtschaft
 und Klimaschutz



MITTELSTAND
 GLOBAL
 MARKTERSCHLIESSUNGS-
 PROGRAMM FÜR KMU